

Allgemeine Hinweise

Die Veranstaltungen finden im Bildungszentrum der Landesärztekammer Hessen statt.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit unserem Anmeldeformular an (siehe Website).

Interessentenliste

Für die Kurse, die ohne Veranstaltungstermin ausgeschrieben sind, wird eine Interessentenliste geführt. Bei Interesse melden Sie sich bitte mit dem Anmeldeformular unverbindlich an. Bei ausreichender Interessentenzahl wird ein Kurstermin festgelegt, über den wir Sie schriftlich informieren.

Teilnahmebescheinigung / Zertifikat / Urkunde

Zertifikat nach erfolgreichem Abschluss des Lehrgangs

Übernachtung im Gästehaus

Wenn Sie im Gästehaus übernachten möchten, melden Sie sich bitte mit dem Formular „Buchungsanfrage Gästehaus“ an (siehe Website).

Änderungen vorbehalten
Stand: Mai 2023



Ausführliche Informationen zum Qualifizierungslehrgang finden Sie auf unserer Website:



Kontakt:

Danuta Scherber
Tel.: 06032 782-189
E-Mail: danuta.scherber@laekh.de

Telefonsprechzeiten:

Montag bis Donnerstag 08:00 bis 16:00 Uhr
Freitag 08:00 bis 14:00 Uhr

Carl-Oelemann-Schule der Landesärztekammer Hessen

Carl-Oelemann-Weg 5 | 61231 Bad Nauheim
Fon: 06032 782-100 | Fax: 06032 782-180
E-Mail: verwaltung.cos@laekh.de
www.carl-oelemann-schule.de



Landesärztekammer Hessen
Körperschaft des öffentlichen Rechts

COS

Fachkraft für Impfmanagement

Qualifizierungslehrgang (40 Stunden)
für Medizinische Fachangestellte



www.carl-oelemann-schule.de

Der Qualifizierungslehrgang wird auf Grundlage des Fortbildungscurriculums der Bundesärztekammer „Fachkraft für Impfmanagement“ durchgeführt.

Medizinische Fachangestellte erwerben im Rahmen der Delegation folgende arztunterstützende und arzt-entlastende

Handlungskompetenzen.

Sie:

- führen die Vorbereitung, und Nachbereitung von Impfungen durch,
- sind mitwirkend im Rahmen der Durchführung von Impfungen tätig,
- sind mit den rechtlichen und medizinischen Grundlagen von Schutzimpfungen vertraut,
- kennen die organisatorischen Grundlagen des Impfmanagements und wenden diese bei unterschiedlichen Leistungsträgern sachkundig an,
- verfügen über relevantes Fachwissen im Bereich der Schutzimpfungen und wenden dieses an,
- beherrschen fachspezifische Verwaltungsaufgaben in den Bereichen Qualitätssicherung, Datenerfassung, Abrechnung und Dokumentation unter Berücksichtigung des Datenschutzes,
- führen das Beschaffungs- und Lagermanagement von Impfstoffen durch,
- wenden im Sinne des „lebenslangen Lernens“ neues Wissen, neue Methoden sowie Arbeitstechniken und -verfahren an.

Der Qualifizierungslehrgang gliedert sich in vier Themenschwerpunkte:

- Rechtliche und medizinische Grundlagen von Schutzimpfungen (10 UE)
- Organisation des Impfmanagements (14 UE)
- Hausarbeit zum Impfmanagement in der Praxis (8 UE)
- Erfahrungsaustausch zum Impfmanagement (8 UE)

An den ersten beiden Lehrgangstagen wechseln sich Theorie und praktische Anwendungsübungen ab. Es werden auch Impftechniken unter ärztlicher Aufsicht am Phantom geübt.

Zwischen den beiden Präsenzphasen ist eine Hausarbeit in Form einer Fallbearbeitung zu erstellen. Diese Selbststudienzeit wird mit 8 Stunden auf die Gesamtlehrgangszeit anerkannt.

Im zweiten Lehrgangsteil liegt der Schwerpunkt auf den Hausarbeitsthemen unter Einbeziehung der STIKO-Empfehlungen und auf weiteren praktischen Anwendungsübungen, die im Erfahrungsaustausch intensiv besprochen und ausgearbeitet werden.

Termine IMP:

Interessentenliste

Gebühr IMP: 455 € inkl. Lernerfolgskontrolle

Voraussetzungen

Die Teilnahme an der Fortbildung setzt voraus: Eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Medizinischen Fachangestellten oder eine vergleichbare dreijährige Berufsausbildung in einem medizinischen Fachberuf.

Der/die Teilnehmer/-in erhält ein Zertifikat der Landesärztekammer Hessen, wenn folgende Voraussetzungen vorliegen:

1. Nachweis der Teilnahme am Gesamtlehrgang,
2. Erfolgreiche Anfertigung einer Hausarbeit,
3. Erfolgreiche Teilnahme an der Lernerfolgskontrolle.

Hinweis:

Die Teilnahme an der 8-stündigen Fortbildungsveranstaltung „Impfungen“ wird auf den Qualifizierungslehrgang anerkannt.

Anerkennung

Die Fortbildung kann bei Vorlage des Zertifikates bei der Aufstiegsfortbildung Fachwirt/-in für ambulante medizinische Versorgung als Wahlteil sowie bei der Fortbildung Nichtärztliche Praxisassistenten (anteilig) anerkannt werden.